

## Der Tourist am Gardasee.

Praktisches Taschenbüchel von Dr. Ewald Haufe.

Fünfte Auflage.

Mit kleinem italienischen Sprachführer und einer Spezialkarte.

Preis: M. 1.— = K 1.20.

Für jeden Deutschen, der den Gardasee besucht, ist Ewald Haufes „Tourist“ ein ganz unentbehrlicher Begleiter. Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ schreiben darüber: Ein musterhafter, eminent praktischer, in seiner Art einziger Führer.

W W W

## Der Gardasee und seine Umgebung.

Von Gustav Reck.

Mit 65 Illustrationen und einer Spezialkarte.

Preis: M. 1.30 = K. 1.50 ord.

Das flott und unterhaltend geschriebene Buch kann als eine notwendige Ergänzung aller Führer für das Gardaseegebiet bezeichnet werden.

W W W

## Neuester Führer durch Venedig.

Praktisches Taschenbuch von C. Brosch.

Mit einem Stadtplan.

Preis: M. —.80 = K. 1.— ord.

Der seit Jahrzehnten in Venedig lebende Verfasser, Kunstforscher und Schriftsteller C. Brosch, hat es verstanden, in knapper und doch erschöpfender und übersichtlicher Weise unter Weglassung jedes unnützen Ballastes alles zusammenzufassen und zu erklären, was für den Fremden wissenswert ist; er hat damit einen Führer geschaffen, der sich durch seine praktische Brauchbarkeit rasch eingebürgert hat.

W W W

## Karte der Alpen

vom Bodensee bis Wien und von München bis Verona.

Von H. Petters.

Ausgabe 1909. — 1:850,000. — Preis M. 1.— = K 1.20.

Klar und übersichtlich gezeichnet. — Vortrefflich gestochen.

Wir bitten um Ihre gefällige Verwendung und Bestellung.

Hochachtungsvoll

Wien, im Mai 1911.

H. Edlinger's Verlag.

### Eine neue juristische Zeitschrift



Demnächst beginnt in meinem Verlage zu erscheinen:

### ÖSTERREICHISCHE

# ZEITSCHRIFT FÜR EISENBAHNRECHT

Unter ständiger Mitwirkung von

**Dr. Fritz Stier-Somlo**

Universitäts-Professor in Bonn

**Dr. Oskar Pisko**

Privatdozent an der Universität Wien

**Dr. Max Kulisch**

Universitäts-Professor in Innsbruck

**Dr. Rudolf Edler von Laun**

Privatdozent an der Universität Wien

herausgegeben von

**Dr. Paul Hopfgartner.**

k. k. Sektionsrat im k. k. Eisenbahn-Ministerium.

**Dr. Heinrich Juster,**

k. k. Ministerial-Vizesekretär im k. k. Eisenbahn-Ministerium.

Die eigenartigen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Verhältnisse der Eisenbahnen haben auf manchen Gebieten Sonderrechte entwickelt. Es ist das Ziel der „**Österreichischen Zeitschrift für Eisenbahnrecht**“, den gesamten Stoff des Eisenbahnrechtes sukzessive in einer Reihe von Einzelaufsätzen, die bei voller Wissenschaftlichkeit auch den Anforderungen der Praxis zu entsprechen vermögen, zur Darstellung zu bringen. Die Zeitschrift wird dem Theoretiker ein wertvolles und erschöpfendes Material bieten, auf dem er, weiterbauend, die wissenschaftliche Durchforschung dieser Rechtsdisziplin zu fördern vermag, sie wird aber auch den Vertretern der Praxis ein wichtiges Hilfsmittel sein.

Vom Mai 1911 wird die Zeitschrift in 6 Hefen jährlich, zusammen 36 Druckbogen, erscheinen. Der Bezugspreis ist für das Jahr 20 K., für den Jahrgang 1911, Mai bis Dezember, 15 K. Preis des Einzelheftes 4 K. Rabatt 25%.

Abnehmer sind zu finden unter den Eisenbahnbeamten höherer Kategorie, sowohl den Juristen, als den Bureauvorstehern, Advokaten, Richtern, Kaufleuten, **Spediteuren** usw.

Ich bitte, erste Hefte mässig in Kommission zu verlangen und diese sorgfältig und wiederholt zur Ansicht zu versenden.

Wien, Mai 1911.

**Moritz Perles**, k. u. k. Hofbuchhändler,  
Verlags-Konto.